

IN GIFHORN

ZUHause

winter

2023

Nachhaltig

Das ist ein großes Wort.
Was bedeutet das für
die GWG und für Sie?

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG



Winter

Nirgends fällt mehr Schnee als in Japan. In den Bergen auf der Westseite der Insel Honshu sind es bis zu 40 Meter pro Jahr. Und so wie Japanerinnen und Japaner im Frühling das Kirschblütenfest (Hanami) begehen, ist auch das Beschauen des ersten Schnees (Yukimi) ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem die Flüchtigkeit der Flocken gefeiert wird.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Andreas Otto
geschäftsführender Vorstand

die furchtbaren Ereignisse der letzten Wochen in Israel und Gaza und der Überfall auf die Ukraine im vergangenen Jahr sind aus unserem Gedächtnis nicht wegzudenken und verändern und verunsichern unsere Gesellschaft in zuvor ungeahntem Ausmaß. Die Nachrichten und Gespräche sind hiervon geprägt. Dennoch dürfen wir die weitere Zukunft nicht aus den Augen verlieren, die weitere Krisen bereithält, wenn wir heute nicht die Verantwortung für morgen übernehmen. Man denke nur an Verteilungskämpfe von lebenswichtigen Rohstoffen. Die nächsten Generationen sollen in einer Gesellschaft und Umgebung leben können, die lebenswert ist. Wir alle haben dafür eine Verantwortung und müssen alles dafür tun.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, auf der Grundlage des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. Wir befinden uns in einem Prozess, in dem wir uns selbst auf den Prüfstand stellen. Als nachhaltiges Unternehmen, das klare Standards setzt, wollen wir uns weiterentwickeln. Wir wollen den weithin bekannten Begriff

Gletscher schmelzen

„Die Eisdecke der beobachteten Gletscher nimmt derzeit jedes Jahr zwischen einem halben und einen Meter ab – dies ist zwei bis dreimal mehr als der entsprechende Durchschnitt im 20. Jahrhundert.“

Michael Zemp, Direktor des World Glacier Monitoring Service an der Uni Zürich

der „Nachhaltigkeit“ für uns mit konkreten Maßnahmen füllen. Überall wird darüber gesprochen, aber was bedeutet das für ein wohnungswirtschaftliches Unternehmen? Wie können wir von der GWG zum verantwortungsbewussten Umgang mit endlichen Ressourcen unserer Erde beitragen? Unser Ziel ist es, eine überdurchschnittliche Energieeffizienz für unseren Gebäudebestand zu schaffen, unsere Nutzerinnen und Nutzer über energierelevante Fragen zu informieren und unser unternehmerisches Handeln stets nach den energierelevanten Aspekten auszurichten. Erstmals haben wir einen Nachhaltigkeitsbericht für die GWG mithilfe einer professionellen Begleitung durch den vdw Niedersachsen und Bremen erstellt, um auf viele Fragen Antworten zu finden und im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens handeln zu können. Hier geht es z.B. um den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens und um ein Aufspüren von Emissionstreibern. Aus den Ergebnissen der Analyse werden Strategien entwickelt, die uns helfen, hier noch besser zu werden. Der Nachhaltigkeitsbericht der GWG ist nun öffentlich zugänglich. Mit dem diesjährigen Bericht ist es aber nicht getan, denn ab nun werden wir stetig den Bericht fortschreiben und so nachvollziehen können, wo wir in Sachen Nachhaltigkeit stehen.

Ein Ergebnis unserer Überlegung zum nachhaltigen Handeln finden Sie

auch in diesem Magazin. Zukünftig wird unser Magazin wie auch schon unser Geschäfts- und Lagebericht umweltfreundlich produziert. Druck und Papier sind mit Umweltsiegeln zertifiziert.

Es gibt noch vieles mehr zu berichten. Sie werden sehen. Hier sei nur noch unsere Nutzer*innenbefragung genannt, die wir vom 27. März bis 12. Mai dieses Jahres durchgeführt haben. Sie werden es sicher bemerkt haben, dass wir Ihre Meinung eingeholt haben. Wir wollten Schwächen und Stärken unseres Unternehmens erfahren. Die Ergebnisse sind aussagekräftig und zeigen uns deutlich, wo Zufriedenheit vorherrscht und wo die GWG ihre Angebote verbessern muss. Ein Punkt, der immer wieder angesprochen wurde, waren die hohen Heizkosten. Das zeigt, wie wichtig die Entscheidung der Bundesregierung für eine Gaspreisbremse war, die ab 1. März und rückwirkend eingeführt wurde.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen einen geruhsamen und friedlichen Winter wünschen. Auf dass wir wieder hoffnungsvoller in die Zukunft gucken können. Wir arbeiten daran.

Ihr

geschäftsführender Vorstand

Kinderleicht zu Highspeed-Internet Mit dem Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung kein Problem



Exklusive Rabatte mit BewohnerPlus

Bis zu **80 €***
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

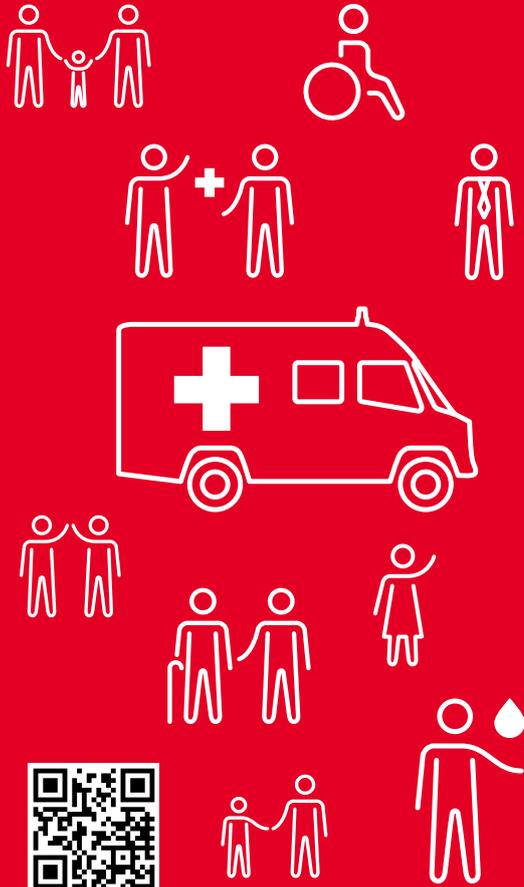
Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukundinnen sowie für Kundinnen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkundinnen und/oder TV-Kundinnen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohnerinnen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2024 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download (mtl. Basispreis 44,99 €, einmalig: Anschlusspreis 69,99 €, Versandkosten 9,99 €). Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV (mtl. Basispreis 14,99 €, einmalig: Anschlusspreis 49,99 €, Versandkosten 9,99 €). Mindestlaufzeit 24 Monate. Stand: Februar 2023. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

04/23 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Team DRK. IMMER DA.



Inhalt

Winterausgabe '23



10 Hallo, Hühner!

12 Die Gewinnerinnen



18 75 Jahre jung



20 Alles zur Nachhaltigkeit bei der GWG



29 Kostensteigerungen

- 3 Vorwort von Andreas Otto
- 6 Senioren-Mieterfahrt
- 8 Mitmach-Konzert
- 10 Hallo, Hühner!
- 12 4. Balkonwettbewerb
- 14 Quartiersfest
- 15 Ist das echt?
- 16 Ausbildung Moritz Krahn
- 17 Porträt Christiane Müller
- 18 75 Jahre GWG
- 19 Porträt Sophie Lesse
- 20 Nachhaltigkeitsbericht
- 21 Wir wollen sparen
- 22 Sesam öffne dich!
- 24 Nutzer*innenbefragung 2023
- 28 Nutzungsgebühren versus Mieten
- 28 Telekommunikationsmodernisierungsgesetz
- 29 Kostensteigerungen
- 29 Quartiersmanager
- 30 Unsere Gästewohnung
- 31 Kalender 2024
- 34 Miträtseln & gewinnen
- 36 Rätselseite mit Imme
- 37 Kulturverein Gifhorn
- 38 Kooperationspartner



Senioren-Mieterfahrt

Auf gings nach Höxter...



Wenn die GWG auf Seniorenfahrt geht, dann ist schönes Wetter vorprogrammiert. So war es auch am 29. August, als wir uns auf den Weg zur Landesgartenschau nach Höxter machten.

Pünktlich um 07:40 Uhr startete unser Reisebus mit gut gelaunten Seniorinnen und Senioren in den Tagesausflug. Unsere Gäste waren voller Vorfreude und gespannt, was der gemeinsame Tagesausflug bringen mag.

Unser geschäftsführender Vorstand Andreas Otto ließ es sich nicht nehmen, alle Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer morgens im Bus mit einer kleinen Ansprache zu begrüßen und auf einen schönen gemeinsamen Tag einzustimmen.

Wir wurden nicht enttäuscht. In Höxter auf der Landesgartenschau angekommen, erwartete uns am

historischen Haupteingang am Schloss Corvey (UNESCO Weltkulturerbe) ein riesiges Flaniergelände. Es gab leuchtende, prachtvolle Blumenschauen und liebevoll angelegte Garten-Kunst-Areale, wohin das Auge blickte. Das in außergewöhnliche Themen-Bereiche aufgeteilte Landschaftsgelände konnte die Reisegruppe nach eigenen Wünschen, im eigenen Tempo und nach Lust und Laune erkunden und bestaunen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Blütingastronomie“ haben wir eine ausgiebige Fahrt mit der Landesgartenschau-Bahn „Rasender Weserwurm“ genossen. Die Fahrtroute führte über das gesamte



Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Am späten Nachmittag mussten wir leider wieder zur Rückfahrt nach Gifhorn aufbrechen, wo gegen 20:00 Uhr unsere schöne Tagesfahrt endete.

Im Vordergrund bei diesem genossenschaftlichen Tagesausflug standen die persönlichen Begegnungen der Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer, sich näher kennen zu lernen bzw. der Austausch untereinander. Unsere heitere und sehr aufgeschlossene Reisegruppe war sich einig darüber, bei weiteren Aktivitäten oder Ausflügen der GWG, gern wieder mit dabei sein zu wollen.



Gelände mit seinen verschiedenen Themen-Parks, entlang an der schönen Weser, hinein in die historische Altstadt von Hörter, umrahmt von der Wallanlage und der Stadtmauer mit seinen malerischen Fachwerkhäusern, mittelalterlichen Gassen und historischen Bauten, und wieder zurück auf die Landesgartenschau.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag war noch eine Weile Zeit, bei herrlichem Sonnenschein und warmem Spätsommerwetter auf dem Gelände zu verweilen und den Tag weiterhin in vollen Zügen zu genießen.

„Schaue immer in
Richtung Sonne – und
alle Schatten werden
hinter dich fallen.“

Walt Whitman, amerikanischer Schriftsteller und Essayist,
1819 bis 1892

Alles Gute zum Geburtstag!

Wir gratulieren allen, die diese Zeilen lesen und in den vergangenen Wochen und Monaten Geburtstag feierten. Die Kunst, dem Leben eine Leichtigkeit abzugewinnen, die glücklich und zufrieden macht, trotz vieler auf uns einwirkender beunruhigender Nachrichten, ist ein Geschenk.

Schauen wir in die Sonne und lassen die Schatten hinter uns, ganz im Sinne von Walt Whitman.



katholische
Kindertagesstätte St. Alfrid

Zwei Große für die Kleinen



Mitmach-Konzert

Auf Einladung des Fördervereins Caritas Kitas St. Altfried & Abrahams Kinder und im Rahmen der „Jeder ist willkommen! – Tour“ spielten am 25. September Mike Müllerbauer & Band an der Kirche St. Bernward ihr tolles Mitmach-Konzert. Alle Kinder und Eltern aus den drei Kitas waren zu diesem Konzert eingeladen. In den Konzerten von Mike Müllerbauer geht es darum, Kindern und Erwachsenen den christlichen Glauben und die Freude an Gott humorvoll und mitreißend zu vermitteln.

Das Mitmach-Konzert ist ein besonderes Konzert, denn jeder darf sich bewegen, tanzen und mitsingen. Der Tag dafür war perfekt, die Sonne schien und alle hatten gute Laune. Viele Kinder hatten die Bewegungen zu einigen Liedern vorher eingeübt, um beim Konzert auf der Bühne die Teilnehmenden zu begeistern. Andere Lieder wiederum waren den Kindern bereits bekannt, da sie in den Morgenkreisen der Kita-Gruppen oft gesungen wurden. Der Tag des Konzertes rückte immer näher und alle Kinder waren etwas aufgeregt. Doch nach der Generalprobe auf der Konzertbühne waren die Mädchen und Jungs etwas entspannter.

Am Konzerttag bekam jedes Kind von unserem Förderverein ein T-Shirt geschenkt. Dieser hatte an diesem Tag einen Info-Stand aufgebaut und warb um neue Mitglieder. Das Ziel des Vereins ist, den Kindergartenalltag mit Magie und Bewegungen zu erfüllen. In letzter Zeit wurden tolle Spielgeräte angeschafft und auch das Horthaus hat ein großes Spielhaus bekommen. Die Vereinsmitglieder helfen bei der Organisation von Festen und Basaren, verwandeln graue Ecken in lebendige Naturgärten und organisieren vieles mehr. Fördervereine sind sehr wichtig, um solche besonderen Events ermöglichen zu können.

Insgesamt hatten Eltern, Großeltern und die Kinder viel Spaß, sangen und tanzten mit und der Tag war ein voller Erfolg.

Anzeige



 **WEBER KÜCHEN 2.0**

Weber Küchen 2.0 GmbH
Herzog-Ernst-August-Straße 1
38518 Gifhorn
05371 7500220

info@weber-kuechen.com
www.weber-kuechen.com
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

A young child wearing a white knit hat, a pink hooded coat with a rainbow patch on the back, and dark blue boots stands on a grassy area. The child is pointing their right hand towards a group of chickens. In the background, there is a stone wall. The scene is outdoors with green grass and some fallen leaves.

Hallo, Hühner!

Große Aufregung gab es neulich in unserer Kita am Sonnenweg: Wir haben fünf charmante Hühnerdamen bei uns aufgenommen. Diese gefiederten Freundinnen bereichern ab sofort unser Leben im Garten und schenken uns und unseren Kita-Kindern wunderbare Momente.

Die Anwesenheit der Hühner hat für die Kinder eine lehrreiche Bedeutung. Sie lernen jetzt Verantwortung zu übernehmen. Denn die Hühner müssen regelmäßig gefüttert werden. Im Gegenzug liefern unsere Neuankömmlinge jeden Tag frische Eier. Doch nicht nur das, man kann sie streicheln, sie beobachten oder von fern bewundern.

Was frisst ein Huhn, wie wohnt ein Huhn und woher kommen eigentlich die Eier? Das alles sind Fragen, die unsere Kinder zurzeit beschäftigen und interessante Lernprozesse in Gang setzen.

Gemeinsam teilen sich Hühner und Kinder sogar den Schnittlauch aus dem Kräuterbeet und genießen die gemeinsame Zeit. Wir hoffen auf viele weitere schöne Begegnungen zwischen unseren aufgeweckten Kindern und den Hennen. Es ist wunderbar zu sehen, wie diese Beziehung zwischen Mensch und Tier wächst und unsere Kita am Sonnenweg zu einem noch spannenderen Ort macht.



Zwei Große für die Kleinen

Anzeige

Glasbau-LEHNER

...wenn es am Fenster zieht.

neues Wärmeschutzglas
neue Fenster

Glasbau-Lehner • Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • 0 53 71 71 816 • info@glasbau-lehner.de • www.glasbau-lehner.de



Wer hat den schönsten Balkon in dieser Stadt?

4. Balkonwettbewerb

Herzlichen
Glückwunsch
an die drei
Preisträgerinnen.

Gemeinsam mit dem Stadtmagazin KURT und der Gärtnerei Müller hat die GWG in diesem Jahr wieder den Balkonwettbewerb durchgeführt. Die Leserinnen und Leser von KURT wählten per Coupon oder online die schönsten Balkone. Die Blumenpracht von zahlreichen Balkonen waren zu bestaunen und zu bewerten. Kein einfaches Unterfangen bei so vielen engagierten Balkon-Gärtner*innen. Die Gewinner*innen erhielten einen Gartenmarkt-Gutschein. So ist für die Blumenpracht im nächsten Jahr für drei glückliche Gewinner*innen schon mal gesorgt.

1. Platz

Shirin Mahmud

Shirin Mahmud erwies sich als unangefochtene Siegerin, die mit sehr viel Kenntnis und Liebe für die Natur einen Prachtbalkon mit zahlreichen Blumen gezaubert hat. Ihre Vorliebe für Rosa und Rot ist nicht zu übersehen. Der Efeu und die orangefarbenen Pflanzen dazwischen beleben das Blütenmeer. Shirin Mahmud hat viel Erfahrungen im Umgang mit Pflanzen bereits in ihrer ersten Heimat Syrien sammeln können. Die Umstellung ihres Blumenkonzeptes in eine andere Klimazone fiel ihr

nicht schwer. Das lässt sich deutlich an ihrem Balkon ablesen. Ihr Mann Mahmad und ihre Kinder Jakob und Miriam unterstützen Shirin Mahmud bei ihrer Blumenpflege, die aus dem Balkon ein kleines Paradies gemacht hat. So wird aus einem Balkon auch ein erweitertes Wohnzimmer mit Aussicht. Die Gifhornerin freut sich über den Gewinner-Gutschein von 350 Euro, den sie nun für die Blumen im nächsten Jahr im Gartenmarkt Müller einlösen wird.

2. Platz

Isabelle Weyle

Auf den zweiten Platz beim Balkonwettbewerb landete Isabelle Weyle aus Brome, eine weitere Kennerin in Sachen Balkonpflanzen. Die Blütenpracht ist beeindruckend. Sie freut sich sehr über ihren 200 Euro-Gutschein, den sie schon bald einlösen möchte. Sie stöbert bereits im Internet vom Gartenmarkt Müller und sucht nach Pflanzen für den Herbst. Da gibt es eine Menge zu entdecken. „Eine herbstliche Pflanze wird es bestimmt, vielleicht etwas teureres – etwas, das was man sich ja sonst nicht kauft. Auf jeden Fall soll es blühen“, erklärt Isabelle Weyle.



3. Platz

Anne Preisel-Riemer

Bei Anne Preisel-Riemer sieht man auf den ersten Blick, für welche Blumen ihr Herz schlägt. Ein Meer aus Rosenblüten ist auf ihrem Balkon zu bestaunen. Mit dem 100 Euro-Gutschein für das Gartencenter Müller wird sie schon bald ihren Rosen etwas Gutes tun, eventuell speziellen Rosendünger oder Rankhilfen für ihre Kletterrosen kaufen. Auf jeden Fall möchte Anne Preisel-Riemer das Geld in die Winter-Vorbereitung investieren. Es wird für ihre geliebten Rosen gut angelegt sein.

Bei der Gutschein-Übergabe an die Gewinnerin des 1. Platzes in der Gärtnerei Müller gab es viele lachende Gesichter (v.l.n.r.): Familie Müller, GWG-Mieterin Shirin Mahmud mit Tochter Miriam und Sohn Jakob, Bastian Till Nowak (KURT-Magazin) und Andreas Otto (GWG)





Unser Quartiersfest – ein voller Erfolg

Auf einer Grünfläche an unserem Quartierstreff „GWG-Treff-PUNKT 53“ fand am 22. August unser Quartiersfest statt. Es war ein voller Erfolg. Rund 100 Personen besuchten die Veranstaltung.

„Seit dem Ankauf der ehemaligen Sparkassen-Filiale sind wir dabei, diesen neuen Treffpunkt nach und nach als Anlaufstelle für die Menschen im Quartier aufzubauen,“ erläutert unsere Kollegin und Sozialarbeiterin Tanja Hofmann. „Die Chance, gemeinsam miteinander für unsere Nutzerinnen und Nutzer und für die Anwohnerinnen und Anwohner des gesamten Quartiers ein Angebot über das ‚Wohnen hinaus‘ zu bieten, ist eine Möglichkeit, die wir als GWG schon an anderer Stelle erfolgreich praktizieren.“

Auf dem Quartiersfest waren als Kooperationspartner das Familienbüro Stadt und Landkreis Gifhorn, das FamziP (Evangelisches Familienzentrum im Paulus), die Firma Innotec, das FBZ Grille und der Landkreis Gifhorn vor Ort. Alle Partner arbeiten im Quartier oder haben mit den Menschen aus dem Quartier zu tun.

Ob beim Klettern am Kletterturm, beim Kaffeetrinken und Kuchenessen oder beim Glitzer-Tattoo-Stand, überall kamen die Menschen in Kontakt und es fanden wunderbare Begegnungen statt. Aus der einen oder anderen Begegnung konnten interessante Ideen entwickelt, von denen einige vielleicht auch in unserem GWG-Treff-PUNKT 53 umgesetzt werden.

Quartiersfeste stärken die Nachbarschaften, vernetzen die Bewohner*innen untereinander und die Schwelle der Kontakte zwischen der GWG und der Bewohnerschaft wird abgebaut. In Gesprächen wird deutlich, wo Zufriedenheit herrscht und wo Verbesserungsbedarf vorliegt. Quartiersfeste sind ein Seismograf für die Atmosphäre in einem Quartier.

Außerdem festigen wir mit Veranstaltungsformaten dieser Art die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, um so weitere gemeinsame Planungen und Entwicklungen im Quartier durchführen zu können.

Wir freuen uns auf das, was kommt!



Ist das echt?

Neue Fassadenkunst

Die Fassade unseres Wohngebäudes am Calberlaher Damm, Ecke Alter Postweg erstrahlt im neuen Glanz und verleiht ihm eine besondere Persönlichkeit. Dank der beeindruckenden Trompe-l'œil-Malerei ist unser Gebäude jetzt viel bunter und lebendiger.

Ein herzlicher Dank gebührt der talentierten Firma GRACO aus Berlin, die mit ihrer Expertise und Leidenschaft diese tolle Fassadenbemalung geschaffen hat! Ihre Kreativität hat unsere Erwartungen

übertroffen, und das Ergebnis und die Resonanz der Gifhornerinnen und Gifhorner sprechen für sich. Wir hoffen, dass Sie genauso begeistert von diesem neuen Blickfang sind wie wir!

Ausbildung zur Immobilienkauffrau / zum Immobilienkaufmann

Moritz Krahn im Interview

Fachkräftemangel herrscht in allen Branchen und was gibt es da Besseres als selbst für adäquaten Nachwuchs zu sorgen? Seit dem 1. August hat unser neuer Auszubildender Moritz Krahn seine aufregende Reise als angehender Immobilienkaufmann gestartet. Wir haben ihn gebeten, uns von seinen ersten Eindrücken zu berichten.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?

Einen typischen Arbeitstag gibt es nicht, da jeder Tag unterschiedliche Herausforderungen und neue Erfahrungen mit sich bringt. Das macht diesen Beruf spannend. Derzeit arbeite ich im Bestandsmanagement Wohnungen. In dieser Abteilung werden Wohnungsangebote erstellt, Wohnungsbesichtigungen durchgeführt, Mitgliedschaftspapiere sowie Dauernutzungsverträge erstellt. Zudem werden Informationsgespräche vereinbart, um den Kundinnen und Kunden die Voraussetzungen der Mitgliedschaft zu erläutern. Für die Arbeit wird mir ein eigener Schreibtisch mit Telefon und Computer und zwei Bildschirmen zur Verfügung gestellt. Die GWG bietet darüber hinaus eine Arbeitszeitregelung, die es mir z.B. ermöglicht, meinen Arbeitsbeginn zwischen 07:00 und 08:30 Uhr unter Berücksichtigung der vereinbarten Wochenarbeitszeit flexibel zu gestalten. In meiner dreijährigen Ausbildungszeit werde ich alle Abteilungen durchlaufen und weitere Einblicke in die Arbeit bei einer Wohnungsbaugenossenschaft erhalten.

Was haben Sie zum Beispiel bisher gelernt?

Bisher durfte ich meine Kolleginnen und Kollegen bei Wohnungsbesichtigungen sowie bei Wohnungsabnahmen begleiten, um Einsicht in diese Prozesse zu erhalten. Zudem wurde mir vermittelt, wie Mitgliedschaftspapiere, Kündigungsbestätigungen, Dauernutzungsverträge und Wohnungsangebote erstellt werden, um selbstständig in diesem Bereich Aufgaben zu übernehmen. Durch ein Azubi-Projekt, bei dem die Auszubildenden die Gästewohnung der Genossenschaft eigenständig verwalten dürfen, stärke ich meine Fähigkeiten im selbstständigen Arbeiten und der Übernahme von Verantwortung. Die Verwaltung der Gästewohnung umfasst die Bearbeitung der Anfragen, Wohnungsübergaben, Wohnungsabnahmen und die Beauftragung der Reinigungsdienste. Mitte Dezember werde ich meinen ersten vierwöchigen schulischen Blockunterricht in Springe absolviert haben.



Wie gefällt Ihnen die Arbeit?

Wie ist die Arbeitsatmosphäre?

In meiner Ausbildung mache ich viele neue und spannende Erfahrungen. Ich werde ernst genommen und gefordert. Wenn ich Fragen habe, wird mir immer kollegial und freundlich geholfen. Kritik wird immer sachlich und konstruktiv geäußert, sodass sie mich in meiner beruflichen Entwicklung weiterbringt. Weiterbildungsmöglichkeiten werden mir durch Seminare zur Verfügung gestellt. Ich freue mich auf meine zukünftigen Herausforderungen bei der GWG.

Wer sich für eine Ausbildung bei der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG interessiert, hat Gelegenheit, bei einem Praktikum den Beruf und unser Unternehmen kennenzulernen. Praktikumsbewerbungen richten Sie gern an unsere Kollegin Sandra Günther unter sandraguenther@gwg-gifhorn.de.

Lernen Sie unseren Aufsichtsrat kennen



Heute: Christiane Müller

Als Kontrollinstanz und Beratungsgremium ist der Aufsichtsrat eines der wichtigsten Organe unserer Genossenschaft. Seine Mitglieder werden ganz demokratisch von den Vertreterinnen und Vertretern gewählt, die wiederum von Ihnen, unseren Mitgliedern, gewählt werden. Doch wer genau ist überhaupt aktuell in unserem Aufsichtsrat? Heute stellt sich Ihnen Christiane Müller in unserer Serie vor.

Im Jahre 1960 in Gifhorn „Im Hängelmoor“ geboren, hatte ich von Geburt an schon meine ersten Berührungspunkte mit der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft.

Nach Beendigung meiner Ausbildung zur Industriekauffrau bei damals noch „TEVES“ in Gifhorn bezog ich wiederum meine erste eigene GWG-Wohnung und habe seitdem einige Wohnquartiere bewohnt und kennengelernt.

Seit 2017 habe ich eine Wohnung im Lindenhof bezogen und dieses Neubauprojekt auch mit Spannung bis zu meinem Einzug verfolgt.

Im Jahre 2025 möchte ich nach 45 Berufsjahren bei Continental im Bereich Personal meine Rente auch von dort aus genießen.

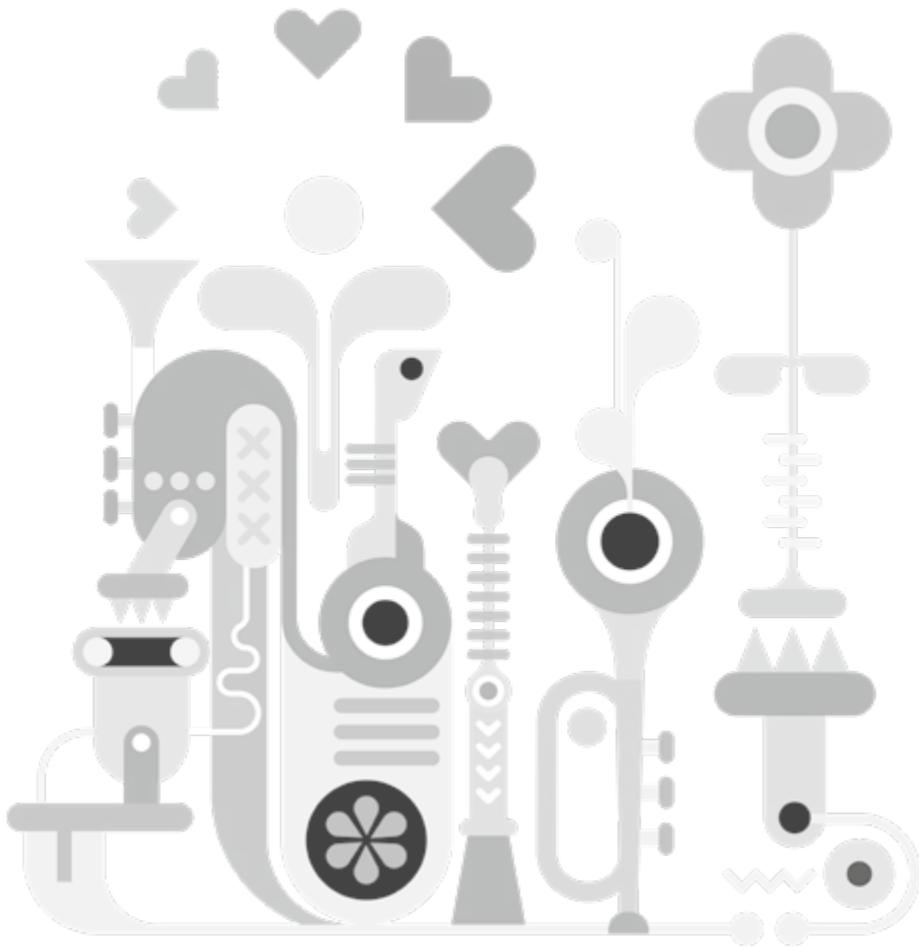
Mein Weg in den Aufsichtsrat begann erst einmal über eine Funktion bei der Vertreterwahl und in der Vertreterversammlung. Im Jahre 2011 wurde ich vom damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Siegfried Riechers auf eine Bereitschaft zur Mitarbeit im Aufsichtsrat angesprochen und dann auch gleich auf der Vertreterversammlung gewählt. Ab 2012 übernahm ich das Amt der Schriftführerin, welches ich bis heute immer noch ausführe.

Der digitale Wandel, die politische und wirtschaftliche Schnelllebigkeit, die ständig wachsenden Herausforderungen mit neuen Gesetzgebungen und Vorgaben, die Situation in Bezug auf erneuerbare Energien und Umweltveränderungen stellen auch den Aufsichtsrat vor

ständig wachsende Aufgaben und erfordern ein ständiges Interesse und die Neugier jedes Einzelnen an diesen Themen.

Durch gegenseitiges Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein und ein konstruktives Miteinander versuchen wir im Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand die jetzigen und kommenden Herausforderungen zu meistern.

Dieses hoffe ich auch für die Zukunft und blicke somit positiv dem Jubiläumsjahr 2024 entgegen.



1949 – 2024

75 Jahre jung

GWG, du altes Haus, gut schaust du aus!

Wir stehen vor einem ganz besonderen Jahr, in dem die GWG ihr 75-jähriges Bestehen feiern wird. Dieses bemerkenswerte Jubiläum ist nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch eine Gelegenheit, auf die erfolgreiche Geschichte der GWG zurückzublicken.

2024 verspricht, ein Jahr für die gesamte GWG-Gemeinschaft zu werden. Es wird eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen geben, um dieses bedeutende Jubiläum gebührend zu feiern.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird zweifelsohne der Gründungstag am 25. März sein, zu dem geladene Gäste erwartet werden. Dabei haben wir Gelegenheit, die Werte und Erfolge unserer Genossenschaft zu würdigen, die in den letzten 75 Jahren die Grundlage für kontinuierliches Wachstum und unsere Bemühungen

zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums gelegt haben. Bei diesem Termin werden wir auch auf die Geschichte und Entwicklung unserer Genossenschaft von ihren Anfängen bis heute eingehen. Damit erinnern wir nicht nur an die Vergangenheit, sondern schaffen auch Inspirationen für die Zukunft.

Ein weiterer spannender Aspekt des Jubiläumsjahres sind die vielen geplanten Mieterfeste in den Quartieren. Diese Feste bieten uns und Ihnen die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre besser kennenzulernen und die starke Gemeinschaft der GWG zu feiern.

Neben diesen Aktivitäten ist unser Team dabei, weitere Überraschungen zu planen, die den 75. Geburtstag der GWG unvergesslich machen! Seien Sie gespannt und freuen Sie sich mit uns.

Ein Spaziergang mit Michelle Obama

Sophie Lesse im Porträt



Es gibt Berufe, die einem eine Menge Organisationsgabe abverlangen. Dazu gehört das Bestandsmanagement von Wohnungsbeständen. Verwalten, vermieten und vermarkten. Das klingt nach einem Dreiklang, der es in sich hat und er bildet das wirtschaftliche Herzstück einer Wohnungsgesellschaft.

Sophie Lesse, die in Wolfenbüttel ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau absolviert hat, hat seit 2019 diese verantwortungsvolle Aufgabe bei der GWG. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen sorgt sie dafür, dass Mietinteressenten eine Wohnung bei der GWG erhalten, die ihren Vorstellungen entspricht und bezahlbar ist. In Zeiten eines angespannten Wohnungsmarktes und ständig steigender Kosten ist das kein leichtes Unterfangen.

Sophie Lesse geht diese Aufgabe mit viel Engagement und Professionalität an. Sie liebt ihren Beruf und die Vielfalt, die damit verbunden ist. Die Zusammenarbeit mit ihren Kolleg*innen schätzt sie sehr. Trotz manch stressiger Phase hält das Team zusammen und bewahrt sich seinen Humor.

Zu einem erfüllten Leben gehört neben einem Beruf, der Spaß macht, ein Ausgleich. Sophie Lesse hat ihn gefunden. Sie liebt den Pferdesport und das Ausreiten in der Natur bestärkt sie immer wieder aufs neue, welche schöne Landschaften Gifhorn zu bieten hat. Auch die Urlaube am

Meer sind ihr Favorit und zeigen die Naturbegeisterung. Spaziergänge an der Wasserkante und der Blick in den fernen Horizont geben viel Kraft. Auf den nächsten Strandurlaub freut sich Sophie Lesse schon sehr.

Apropos Spaziergang: Sophie Lesse hat Fragen, die sie gern bei einem Spaziergang von Michelle Obama beantwortet hätte. Die ehemalige Präsidentenehefrau, die sich mit ihren beeindruckenden Statements zu Politik und Gesellschaft positioniert und dafür gerade unter Frauen viel Bewunderung geerntet hat, inspiriert Sophie Lesse. Das Interesse an gesellschaftlichen Fragen zeigt, wie sehr sie sich mit der GWG verbunden fühlt, die sich stets mit sozialen Fragen allgemein und insbesondere der Region auseinandersetzt. Sie ist Optimistin und schaut nach vorne, entwickelt Lösungen, wenn es welche zu finden gibt. Dabei hilft zuweilen ein Stück Schokolade, ein Gespräch und Lachen mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

Wir wünschen Sophie Lesse noch viele schöne Ausritte und gemeinsame Erfolge bei der GWG.

Nachhaltigkeitsbericht der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft

Die GWG hat zum ersten Mal einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht erstellt und diesen beim Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht. Die Erstellung dieses Berichtes ist ein wichtiger Schritt in unseren Bemühungen, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und transparent über unsere Fortschritte zu berichten.

Was genau verbirgt sich hinter einem Nachhaltigkeitsbericht?

Die langfristige und verantwortungsbewusste Entwicklung von Unternehmen steht schon lange im Blickpunkt der Gesellschaft. Wenn ein Unternehmen daher über seine Bemühungen in diesem Bereich informieren möchte, nutzt es heutzutage einen sogenannten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser Bericht hat zum Ziel, Einblicke in die nachhaltige Strategie eines Unternehmens zu gewähren und fokussiert besonders auf drei Schlüsselaspekte: ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit. Viele Unternehmen nutzen diese Berichte als Marketinginstrument, um Investoren, potenzielle Kunden und politische Entscheidungsträger über ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu informieren. Dies dient der Schaffung von Transparenz nach außen. Gleichzeitig ermöglicht ein Nachhaltigkeitsbericht der Unternehmensleitung, interne Prozesse so zu gestalten, dass sie den Prinzipien der Nachhaltigkeit gerecht werden.

Unter der Web-Adresse www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Home/Database können Sie nach der „Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG“ suchen und den Nachhaltigkeitsbericht nachlesen.

Zurzeit lassen wir auf Grundlage dieses Nachhaltigkeitsberichtes eine Broschüre entwickeln, in der die wichtigsten Aussagen öffentlichkeitswirksam, lesefreundlich und prägnant dargestellt werden. Mit dieser Broschüre werden wir dann an die breite Öffentlichkeit herantreten und sie auf unserer Website veröffentlichen. Seien Sie gespannt!

The screenshot shows the profile page for Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG on the Deutscher Nachhaltigkeitskodex website. The page is in German and displays the following information:

- Company Name:** Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG
- Company Website:** <https://www.gwg-gifhorn.de/>
- Number of Employees:** < 250
- Reporting Year:** 2022
- Performance Indicators Set:** GRI SRG
- Reporting Obligation (CSR Directive Implementation Act):** Nein
- Reporting Obligation (EU-Taxonomy):** nicht CSRR/JG berichtspflichtig und nicht i.S.d. EU-Taxonomie berichten
- Contact:** Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG, Vorstand, Regine Wollers, Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn, Deutschland, 053719898-20, 053719898-07, nachhaltigkeitsbericht@gwg-online.de

Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2022



Wir wollen sparen – helfen Sie uns?

- Mitgliedermagazin im Fokus -

Jedes noch so kleine Puzzleteil hilft, die uns gesteckten Klimaschutzziele zu erreichen. So wollen auch wir mit Ihrer Hilfe Ressourcen schonen und Kosten sparen, die z.B. durch den Druck und den Versand dieses Mitgliedermagazins entstehen.

Wie lief es bisher?

Bisher wurde jedem Mitglied unserer Genossenschaft ein Mitgliedermagazin zugestellt. Das bedeutete, dass z.B. ein 5-Personen-Haushalt, bei dem Vater, Mutter und drei Kinder Mitglieder der GWG sind, fünfmal eine „Zuhause in Gifhorn“ erhielten. Das ist natürlich Wahnsinn und alles andere als umweltbewusst. Deshalb müssen und wollen wir jetzt handeln!

Was wollen wir jetzt anders machen?

Jetzt endlich besteht die Möglichkeit über unsere Wohnungsverwaltungs-Software zu steuern, wie viele Exemplare der „Zuhause in Gifhorn“ einen Haushalt erreichen. Und da kommen Sie ins Spiel: Bitte teilen Sie uns mit, wer aus Ihrem Haushalt das Mitgliedermagazin noch erhalten soll und wer es nicht benötigt. Dazu schreiben Sie bitte eine E-Mail an florianjung@gwg-gifhorn.de oder an anjasherazee@gwg-gifhorn.de.

Könnte ich noch mehr tun?

Ganz sicher, nämlich digitale Möglichkeiten nutzen: Schon heute senden wir denjenigen Mitgliedern, die in unserem Kunden-Portal „Meine GWG“ registriert sind, die „Zuhause in Gifhorn“ digital zu. Sollte Ihnen diese digitale Variante genügen, bitten wir Sie auch in diesem Fall um eine kurze Nachricht per E-Mail, damit wir für diese Mitglieder keine Exemplare drucken müssen. Sie sind noch gar nicht registriert in „Meine GWG“? Einfach eine E-Mail an portal@gwg-gifhorn.de senden und wir senden Ihnen Ihren Registrierungscode zu.



Warum ist das wichtig?

Kosteneinsparungen: jedes gedruckte und versandte Magazin verursacht Kosten. Durch die Reduzierung von Mehrfachversendungen sparen wir Ressourcen und Geld, das in andere wichtige Projekte investiert werden kann.

Umweltschutz:

Weniger Papierverbrauch und geringerer Versand reduzieren den ökologischen Fußabdruck unserer Genossenschaft und tragen dazu bei, unsere Umwelt zu schützen.

Wir hoffen, dass Sie diese Maßnahme unterstützen und bedanken uns schon heute für Ihr Engagement.



Sesam öffne dich!



Die Haustüren der GWG werden jetzt 'digital' und mit einem berührungs- und schlüssellosen Türzugangssystem ausgestattet. KIWI-Türschloss-Systeme sind fortschrittliche Technologien für den Zugang zu Gebäuden und Wohnungen. Diese moderne digitale Schlüsselverwaltung hat die GWG bereits in 113 Haustüren und in 51 Heizraumtüren verbauen lassen. 2024 folgen weitere 62 Heizraumtüren.



Dieses System erlaubt es unseren Nutzungsberechtigten und Mitarbeitenden entweder mittels eines Transponders oder mit Hilfe einer App auf dem Smartphone, Haus- bzw. Heizraumtüren bequem zu öffnen.

Die Vorteile sind also vielfältig:

Bequemer Zugang: Herkömmliche Schlüssel aus Metall werden überflüssig.

Sicherheit: Die verschlüsselte Technologie bietet ein höheres Maß an Sicherheit und Schutz vor unautorisiertem Zutritt.

Verlustschutz: Digitale Schlüssel können einfacher deaktiviert werden und ersetzt werden, was Kosten und Unannehmlichkeiten reduziert.

Zeiteinsparung: Der Zugang zum Haus bzw. in den Heizraum erfolgt schneller und effizienter, da man keinen physischen Schlüssel suchen muss.

Anzeige

Seit über **40** Jahren
Ihr Geld wert!



WIEGMANN GMBH
FENSTER · TÜREN

Braunschweiger Straße 143 · 38518 Gifhorn · Tel. (0 53 71) 94 30-0 · Fax 94 30 30
www.wiegmann.gmbh

PFOSTEN-RIEGEL-FASSADEN
FENSTER
HAUSTÜREN
GARAGENTORE
INNENTÜREN
SMART HOME
FLIEGENGITTER
ROLLLÄDEN
MARKISEN
TERRASSENDÄCHER
HEBESCHIEBETÜREN



***Spannend ist, was nicht drin ist!**

Auf der Höhe der Zeit: Abfallmanagement für die GWG Gifhorn



Abfalltrennung wird als gelebter **Ressourcen- und Klimaschutz** immer wichtiger. Bestes Zeichen: eine Restmülltonne, in der wirklich nur die Reste landen! Gemeinsam mit den Menschen der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG sorgen unsere Abfallmanager dafür, dass möglichst viele Rohstoffe im Kreislauf bleiben. Wie gut das funktioniert, zeigt der erfolgreiche Einsatz von über **70 Innotec Müllschleusen!**

www.innotec-gruppe.de



Planen, gestalten, pflegen. Ihr Partner für Außen- und Grünanlagen



JESSE WRANN
GARTEN · LANDSCHAFTS · UND SPORTPLATZBAU

Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Wir suchen Auszubildende (m/w) zum Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und weiteres Fachpersonal.

Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben an der frischen Luft und ein tolles Betriebsklima. **Bewirb Dich jetzt!**

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn
Telefon (05371) 592 40 · Telefax (05371) 130 17



GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Ein Tochterunternehmen der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG



Was geht?

Nutzer*innenbefragung 2023

Vom 27. März bis 12. Mai fand in diesem Jahr eine Nutzer*innenbefragung der GWG statt. Wir luden 2.297 Haushalte ein, an der Befragung mitzumachen und erhielten 581 Rücksendungen. Durchgeführt hat die Befragung die erfahrene Agentur Analyse & Konzepte aus Hamburg, die vor allem in der Wohnungswirtschaft wissenschaftlich fundierte Analysen vornimmt und so die Wohnungswirtschaft mit aussagekräftigen Auswertungen begleitet.

Vor allem hat uns gefreut, dass 80 Prozent* der Befragten mit ihrer Wohnsituation zufrieden sind. Wir haben uns die Argumente, die die übrigen elf Prozent Unzufriedenen genannt haben, genau angesehen. So werden Sauberkeits- und Reinigungsprobleme genannt und der Zustand der Fenster bemängelt, aber auch das Thema Schimmelbefall wurde angeführt. Wir sehen darin einen deutlich höheren Bedarf an Informationen für die Nutzer*innen, die wir zur Vermeidung von Schäden wie Schimmelbefall bereitstellen müssen. Auch stehen wir mit den Reinigungsunternehmen in stetem Austausch zum Thema Sauberkeit im Quartier.

Die neu etablierten Quartiersmanager, die für kleinere Schäden und Probleme im Quartier seit jüngerer Zeit als Ansprechpartner vor Ort sind, werden noch recht wenig angesprochen bzw. in Anspruch genommen und sind offensichtlich noch nicht sehr bekannt. An dieser Stelle sehen wir ebenfalls unsere Hausaufgaben, in dem wir die Nutzer*innen über ihre Möglichkeiten der Kommunikation mit der GWG mehr informieren müssen. Und dennoch fällt die Beurteilung gegenüber Mitarbeitenden der GWG gut aus. Ein Erfolg, der auf das hohe Engagement der GWG-Mitarbeitenden zurückzuführen ist.

Einen weiteren wichtigen Baustein der Befragung bildeten die Nutzungskosten. 83 Prozent der Befragten finden die Kosten okay bis angemessen, aber immerhin 17 Prozent halten die Kosten für deutlich zu hoch. In Zeiten der Inflation, der steigenden Kosten für den täglichen Bedarf, für Heizkosten, den Einkauf und Fahrten mit dem öffentlichen Nahverkehr wundert dieses Ergebnis nicht. Es zeigt uns auch auf, dass die sozialen Wohnungsunternehmen die Nutzungskosten mit Bedacht und hoher Sensibilität gestalten müssen. Die Probleme auf der großen politischen Bühne schlagen sich auf die Nutzer*innen im sozialen Wohnungsbau und auf die Unternehmen selbst deutlich nieder. Die Strom- und Gaspreisbremse, die in 2023 eingeführt wurde, ist ein erster, wenn auch kleiner Schritt in die richtige Richtung.

Wenn von Investitionskosten gesprochen wird, dann geht es vor allem um Sanierungen und Modernisierungen, die einer gesunden Umwelt in der Zukunft geschuldet sind. Wenn wir die Verantwortung für die Zukunft ernst nehmen, dann müssen wir jetzt handeln. Viele Nutzer*innen fühlen sich über den Aspekt eines nachhaltigen Wirtschaftens und Wohnens bei der GWG nicht ausreichend mitgenommen. Aber die Bereitschaft zur Nutzung regenerativer Energien ist mit 36 Prozent der Nutzer*innen beachtlich. In Zukunft werden wir in diesem Magazin über unsere Vorhaben verstärkt informieren. Mit dem Beitrag zu den energetischen Modernisierungsmaßnahmen am Herbert-Trautmann-Platz haben wir den Anfang gemacht.

* Die Statistiken sind gerundet. Dadurch kann es sein, dass Summen von Prozentwerten geringfügig von 100 Prozent abweichen.

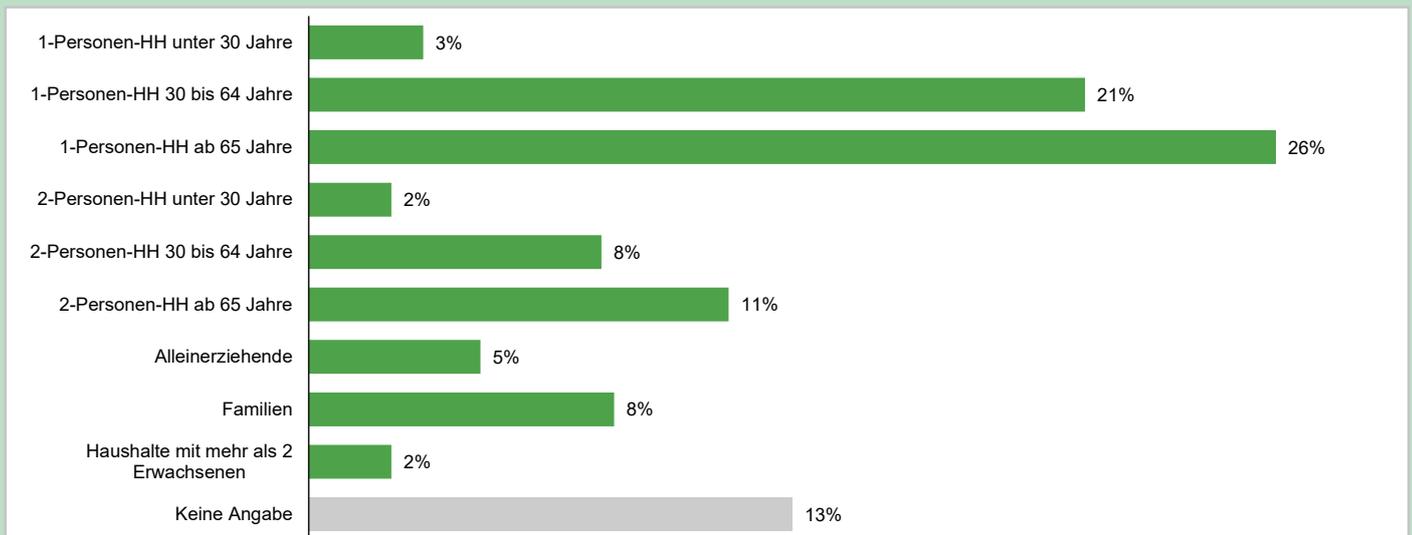
Haushaltsstruktur

Die Mehrheit der GWG-Nutzer*innen sind Single-Haushalte. In nur 14 Prozent der Haushalte leben Kinder und in gut 13 Prozent leben Senior*innen 80+.

Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

Wie viele Kinder bis zu 12 Jahren und wie viele Jugendliche zwischen 13 und unter 18 Jahren sind darunter?

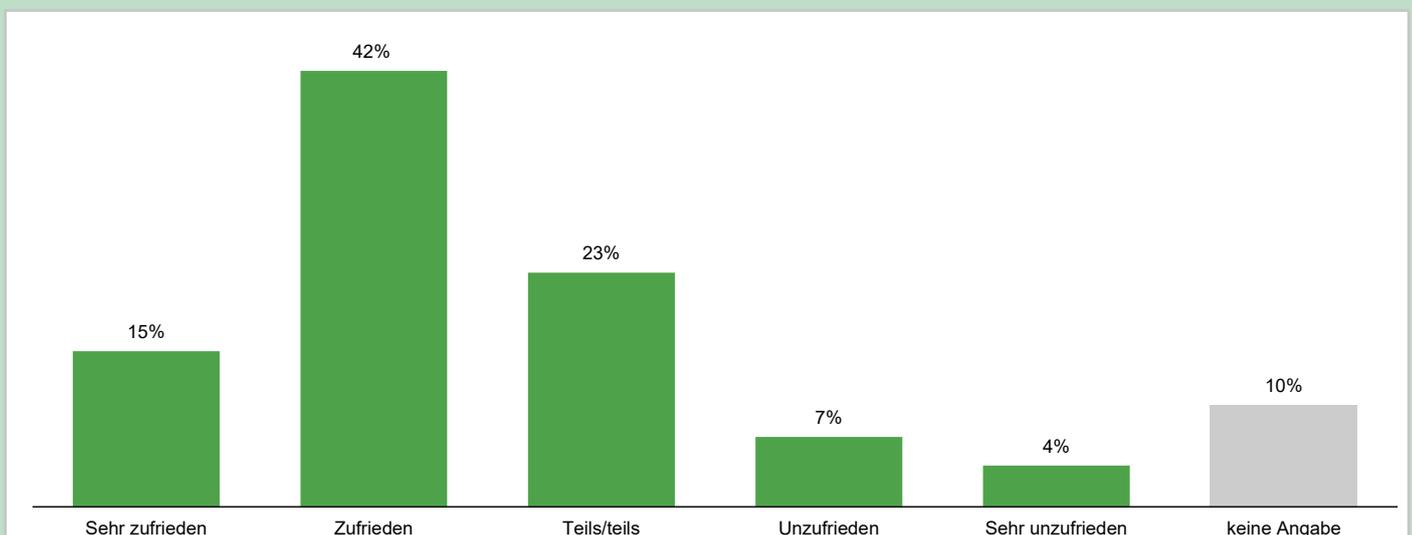
Wie alt sind Sie?



Wohnzufriedenheit

Rund 57 Prozent der Gifhorner*innen sind mit ihrer Wohnung (sehr) zufrieden. Unzufrieden sind nur wenige – rund 11 Prozent.

Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrer jetzigen Wohnsituation?

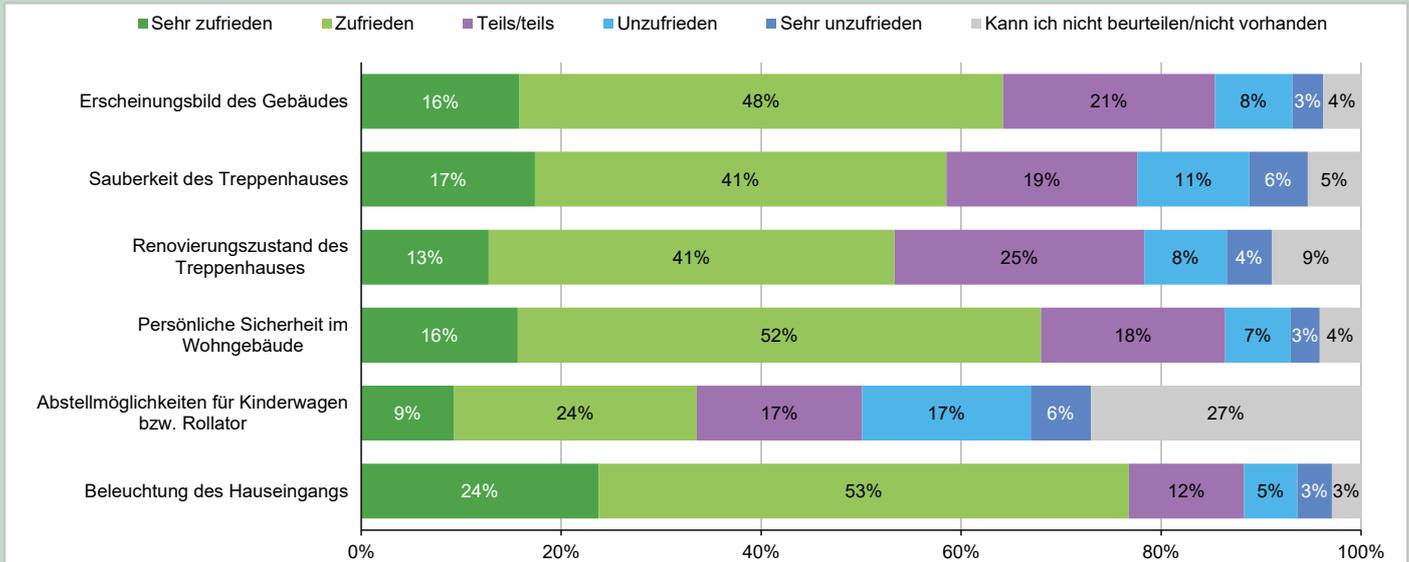




Wohnzufriedenheit

Das Gebäude: Die Mehrheit der Befragten (68 Prozent) fühlen sich sehr sicher in ihrem Wohngebäude. Für eine Teilgruppe sind zu wenig Abstellmöglichkeiten vorhanden.

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Wohngebäude in Bezug auf folgende Aspekte?

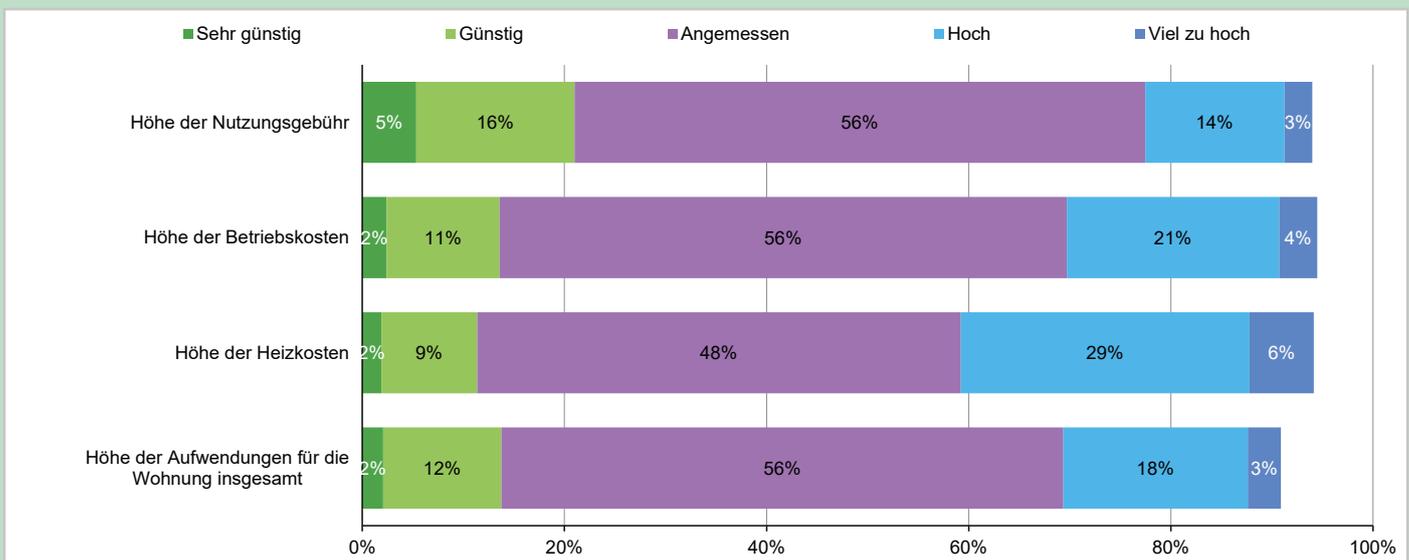


Nutzungsgebühren

Miete und Betriebskosten gehen für >75 Prozent in Ordnung. Allerdings bewerten mehr als ein Drittel die Heizkosten als (viel zu) hoch.

Wie beurteilen Sie die Höhe Ihrer Miet- und Betriebskosten?

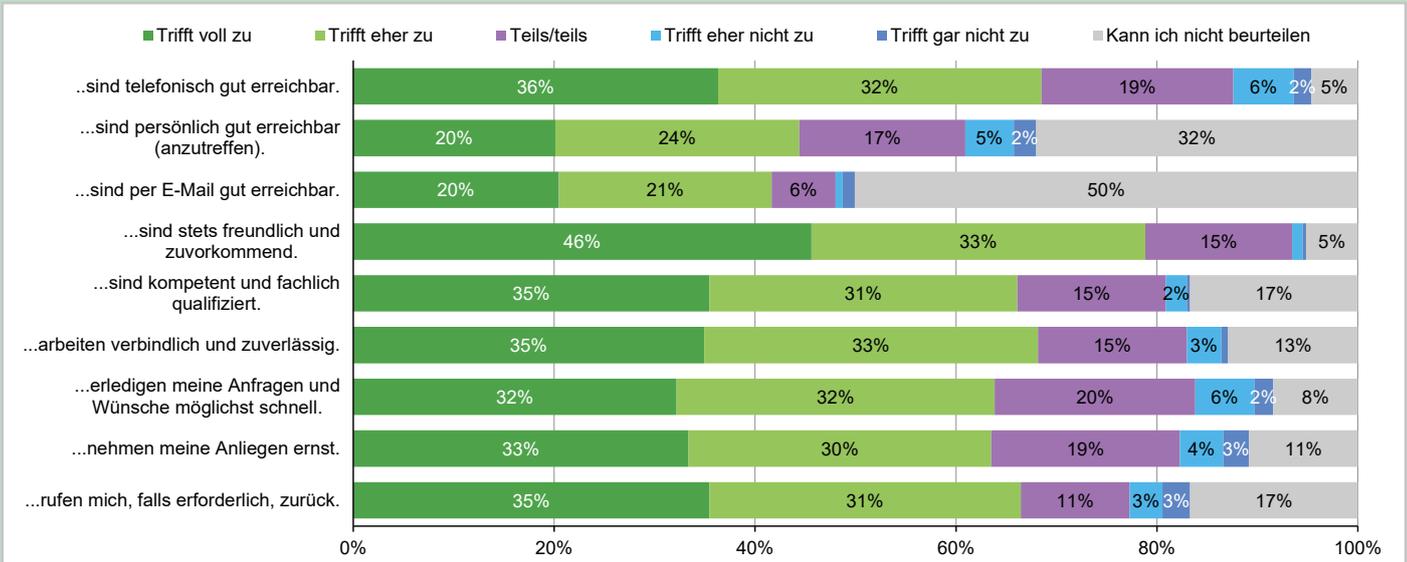
Fehlende Prozente zu 100 Prozent sind Personen, die keine Angaben zur Bewertung ihrer Mietkosten gemacht haben.



Kundenorientierung

Die Mitarbeitenden: Die GWG-Nutzer*innen stellen ein überwiegend positives Zeugnis aus. Insbesondere die Freundlichkeit wird gelobt.

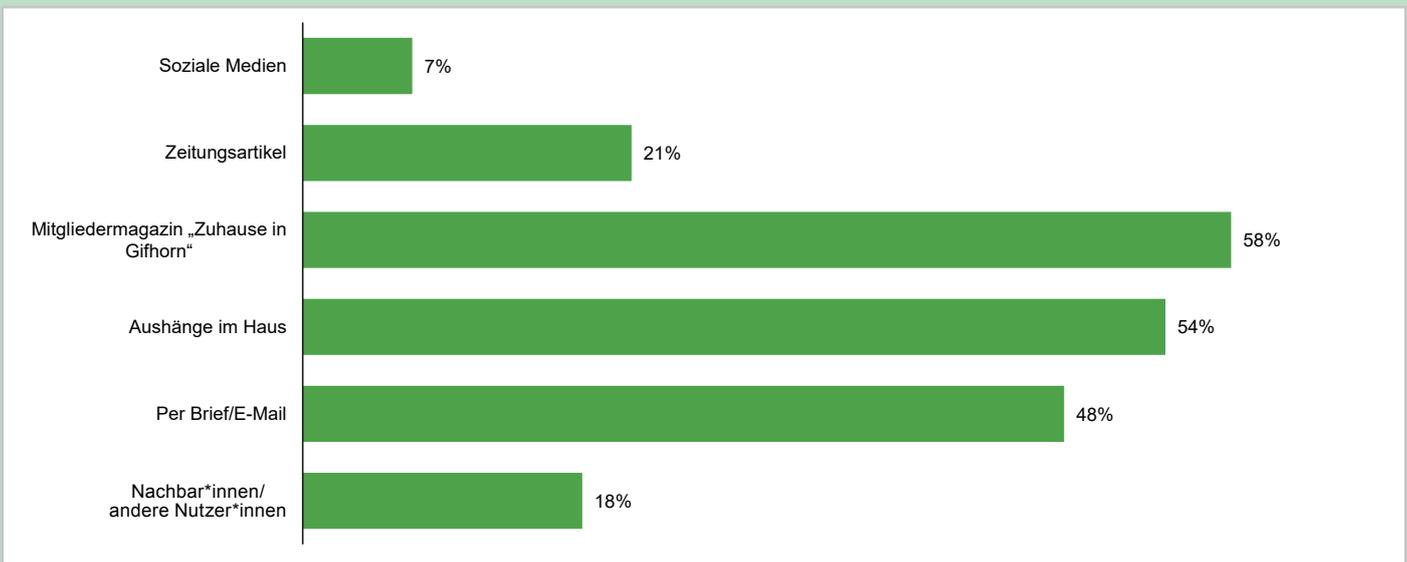
Wie zufrieden sind Sie mit den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle?



Information und Kommunikation

Die Mehrheit der Befragten (58 Prozent) erhalten ihre Informationen überwiegend über das Mitgliedermagazin „Zuhause in Gifhorn“.

Woher bekommen Sie Informationen über die GWG?



Nutzungsgebühren der GWG im Vergleich zu den Mieten in Gifhorn

In den letzten Jahren haben sich die Mietpreise in unserer Stadt kontinuierlich entwickelt. Gemäß einem aktuellen Gutachten eines Sachverständigen beläuft sich die Vergleichsmiete in Gifhorn für unsanierten Wohnraum derzeit auf etwa 6,05 Euro pro Quadratmeter netto kalt. Dies ist eine wichtige Referenzgröße für uns. Hingegen liegt die Vergleichsmiete für sanierten Wohnraum und bei Neuvermietung bei über 8,00 Euro pro Quadratmeter. Es ist zu beachten, dass diese Preise die Nettokaltmieten darstellen, ohne Nebenkosten und Heizung.

Derzeit können wir als Genossenschaft eine durchschnittliche Nutzungsgebühr von 5,64 Euro pro Quadratmeter erzielen. Dies ist niedriger als die Vergleichsmiete für unsanierten Wohnraum, was unseren Mitgliedern zugutekommt. Uns ist bewusst, dass unsere Nutzerinnen und Nutzer von dieser günstigen Situation profitieren, und wir sind stolz darauf, als Genossenschaft bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können.

Angesichts der steigenden Vergleichsmieten in Gifhorn sehen wir uns als Genossenschaft mit Herausforderungen konfrontiert. Um weiterhin qualitative Wohnungen zu erhalten und die Zufriedenheit unserer Mitglieder sicherzustellen, werden in Zukunft Nutzungsgebührenerhöhungen erforderlich.

Wir möchten betonen, dass wir als Genossenschaft bestrebt sind, die Balance zwischen erschwinglichen



Wohnmöglichkeiten für unsere Mitglieder und der Sicherstellung der Instandhaltung unserer Immobilien zu finden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit in diesem wichtigen Prozess.

Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (TKG)

Durch das neue Telekommunikationsmodernisierungsgesetz, kurz TKG genannt, entfällt ab dem 1. Juli 2024 die Umlagefähigkeit der Breitbandkabelnetze. Dies bedeutet für unsere Dauernutzungsberechtigten zunächst, dass sich die Position „Breitbandkabelnetz“ in der Umlagenabrechnung für das Jahr 2024 im Jahr 2025 halbieren wird und ein Jahr später dann komplett aus der Abrechnung verschwinden wird.

Durch das TKG sollen die Nutzerinnen und Nutzer selbst bestimmen können, welchen Anbieter sie wählen wollen. Da dies oftmals mit höheren Kosten einhergeht, wir aber als GWG einen neuen kostengünstigen Vertrag mit Vodafone verhandelt haben, werden wir unseren Nutzerinnen und Nutzern den „Kabelanschluss“ (Grundversorgung) zukünftig ab dem 01.07.2024 kostenlos zur Verfügung stellen. Wir sehen dies als zusätzlichen Service an, der im Standard in allen unseren Wohnungen zur Verfügung stehen soll.



Kostensteigerungen in allen Bereichen

Wie Sie mit Sicherheit bereits aus den Medien gehört und wahrscheinlich schon selbst festgestellt haben, sind in den vergangenen Jahren die Preise in allen Bereichen des Lebens stark gestiegen. Konnte die GWG in der Vergangenheit Preissteigerungen noch durch vorausschauende und langfristige Verträge vermeiden, sind auch wir heute leider an einem Punkt angekommen, an dem uns die Entwicklung einholt.

Dies sehen Sie als unsere Dauernutzungsberechtigten zuerst in den Umlagenabrechnungen. Nicht nur die bereits angekündigten steigenden Heizkosten werden Ihnen auffallen, auch andere Positionen werden bedingt durch höhere Löhne bei den Fremdfirmen und vermehrte Materialkosten steigen.

Aber nicht nur Betriebs- und Heizkosten steigen, auch im Bereich der Instandhaltungskosten haben

wir mit höheren Kosten zu kämpfen. Im vergangenen Jahr mussten wir feststellen, dass wir einen Anstieg von knapp 20 Prozent zu verzeichnen hatten.

Derzeit können wir eine durchschnittliche Nutzungsgebühr von 5,64 Euro/m² erzielen. Dies ist im Vergleich mit anderen Wohnungen in Gifhorn sehr günstig. Hier liegen vergleichbare Mieten bei über 8,00 Euro. Dies alles führt dazu, dass wir für die Zukunft Nutzungsgebührenerhöhungen nicht ausschließen können und hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Umlagenabrechnung? Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Finanzmanagement helfen Ihnen gern weiter – ihre Durchwahlen finden Sie auf der Rückseite dieses Magazins.

Ankündigung – Umlagefähigkeit Quartiersmanager

Bereits in der Sommerausgabe unseres Mitgliedermagazins „Zuhause in Gifhorn“ haben wir Ihnen unsere Quartiersmanager vorgestellt. Dabei haben wir verdeutlicht, dass Quartiersmanagement eine moderne Beschreibung ist für die Tätigkeit eines Hauswartes.

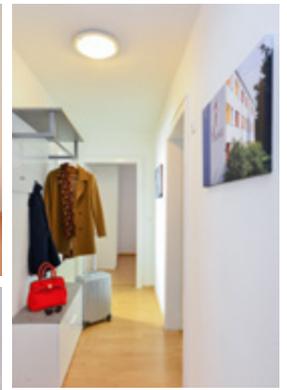
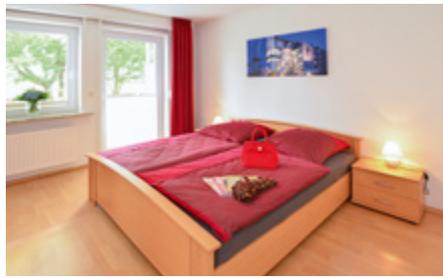
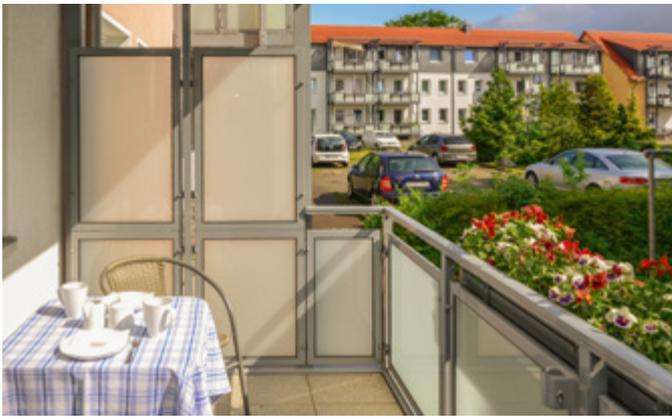
Unsere Quartiersmanager sind für Sie in den Grünanlagen unterwegs, entsorgen Sperrmüll und prüfen, ob die Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen gereinigt sind. Aber auch das Thema Sicherheit wie beleuchtete und frei zugängliche Wege im Sommer wie im Winter

haben für unsere Quartiersmanager höchste Priorität. Auf der Checkliste steht weiterhin die Verkehrssicherungspflicht, die einen ungehinderten Zugang zu den Wohneinheiten und Rettungswegen verlangt.

Wie bereits angekündigt handelt es sich bei diesen Tätigkeiten um umlegbare Betriebskosten, welche wir auch in den Dauernutzungsverträgen mit unseren Nutzerinnen und Nutzern vereinbart haben. In den vergangenen Jahren haben wir diese Kosten als Genossenschaft noch selbst getragen. Mittlerweise hat sich unser „Quartiersmanagement“ aber

etabliert und so werden wir ab der zweiten Jahreshälfte 2023 die Kosten weiterberechnen. Unseren Dauernutzungsberechtigten wird dies dann das erste Mal in der Umlagenabrechnung 2023 auffallen, welche wir im Laufe des Jahres 2024 verschicken werden.

Sollten Sie Fragen zu den Betriebskosten haben, wenden Sie sich gern an unsere Kolleginnen und Kollegen im Finanzmanagement. Die Durchwahlen haben wir für Sie auf der Rückseite unseres Magazins aufgelistet.



Unsere Gästewohnung

Sie möchten Ihren Gästen keine Luftmatratze zumuten? Sie bringen Ihre Familie nur ungern in einem Hotel unter? Als Mitglied der GWG können Sie Ihrem Besuch mit unserer Gästewohnung eine komfortable Alternative anbieten. In dem komplett ausgestatteten Appartement profitieren auch Ihre Gäste von den Vorteilen genossenschaftlichen Wohnens.

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Gäste genauso am Herzen wie Ihr eigenes, dann gibt es auch für Ihren Besuch eine moderne Unterkunft bei der GWG. In der Südstadt Gifhorns finden die Besucher unserer Mitglieder ein komplett eingerichtetes und möbliertes Zuhause auf Zeit. Die Drei-Zimmer-Wohnung bietet Ihren Gästen nicht nur zwei Schlafzimmer mit Kleiderschrank, sondern auch ein gemütliches Wohnzimmer mit Schlafcouch und Essplatz. Vor dem TV-Gerät kann man den Abend entspannt ausklingen lassen. Die Gästewohnung verfügt natürlich auch über kostenfreies WLAN.

Insgesamt hat die Wohnung mit Doppelbett, zwei Einzelbetten und Schlafcouch bis zu sechs Schlafplätze. Die Küche ist ausgestattet mit einer Einbau-Küchenzeile, die über alles verfügt, was man sich wünscht. Geschmackvolles Geschirr, Kaffeemaschine und Toaster lassen Ihre Gäste gleich gut gelaunt in den Tag starten. Das Bad bietet eine ebenerdige Dusche.

Zuhause
ist, wo sich
dein Herz
wohlfühlt!

Ein ganz besonderer Pluspunkt der Wohnung ist der Balkon, der zum Sitzen in der Sonne einlädt. In dieser Wohnung sind das Rauchen und Mitbringen von Tieren grundsätzlich untersagt, damit auch unsere anderen Gäste die Annehmlichkeiten der Unterkunft genießen können. Buchungen der Gästewohnung sind ab zwei Übernachtungen möglich.

Die Buchung für zwei Nächte kostet 144,45 Euro – unabhängig davon, wie viele Gäste Sie erwarten. Im Preis ist bereits die Endreinigung enthalten. Jede weitere Nacht kostet 42,80 Euro. Gern stellen wir Ihren Gästen Handtücher und Bettwäsche für 11,24 Euro pro Person zur Verfügung. Alle Beträge verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Sollen Ihre Gäste genauso gut wohnen wie Sie, dann reservieren Sie rechtzeitig die GWG-Gästewohnung bei unserem Mitarbeiter Hendrik Svetlik unter (0 53 71) 98 98-29 oder schicken Sie eine E-Mail an hendriksvetlik@gwg-gifhorn.de.

Ihr Terminkalender für das Jahr 2024

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 MO	27	01 DO		01 SO		01 DI		01 FR	Alterheiligen	01 SO	1. Advent
02 DI		02 FR		02 MO	36	02 MI		02 SA	Allerseelen	02 MO	49
03 MI		03 SA		03 DI		03 DO	Tag der Deutschen Einheit	03 SO		03 DI	
04 DO		04 SO		04 MI		04 FR		04 MO		04 MI	45
05 FR		05 MO	32	05 DO		05 SA		05 DI		05 DO	
06 SA		06 DI		06 FR		06 SO	Erntedankfest	06 MI		06 FR	
07 SO		07 MI		07 SA		07 MO	41	07 DO		07 SA	
08 MO	28	08 DO	Friedensfest	08 SO		08 DI		08 FR		08 SO	2. Advent
09 DI		09 FR		09 MO	37	09 MI		09 SA		09 MO	50
10 MI		10 SA		10 DI		10 DO		10 SO		10 DI	
11 DO		11 SO		11 MI		11 FR		11 MO	St. Martin	11 MI	46
12 FR		12 MO	33	12 DO		12 SA		12 DI		12 DO	
13 SA		13 DI		13 FR		13 SO		13 MI		13 FR	
14 SO		14 MI		14 SA		14 MO	42	14 DO		14 SA	
15 MO	29	15 DO	Maria Himmelfahrt	15 SO		15 DI		15 FR		15 SO	3. Advent
16 DI		16 FR		16 MO	38	16 MI		16 SA		16 MO	51
17 MI		17 SA		17 DI		17 DO		17 SO		17 DI	
18 DO		18 SO		18 MI		18 FR		18 MO		18 MI	47
19 FR		19 MO	34	19 DO		19 SA		19 DI		19 DO	
20 SA		20 DI		20 FR	Weißkindertag	20 SO		20 MI	Buß- und Bettag	20 FR	
21 SO		21 MI		21 SA		21 MO	43	21 DO		21 SA	
22 MO	30	22 DO		22 SO		22 DI		22 FR		22 SO	4. Advent
23 DI		23 FR		23 MO	39	23 MI		23 SA		23 MO	52
24 MI		24 SA		24 DI		24 DO		24 SO	Totensonntag	24 DI	Heiligabend
25 DO		25 SO		25 MI		25 FR		25 MO		25 MI	1. Weihnachtstferntag
26 FR		26 MO	35	26 DO		26 SA		26 DI		26 DO	2. Weihnachtstferntag
27 SA		27 DI		27 FR		27 SO		27 MI		27 FR	
28 SO		28 MI		28 SA		28 MO	44	28 DO		28 SA	
29 MO	31	29 DO		29 SO		29 DI		29 FR		29 SO	
30 DI		30 FR		30 MO	40	30 MI		30 SA		30 MO	
31 MI		31 SA								31 DI	Silvester

Gifhorner
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98 - 0
Fax (0 53 71) 98 98 - 98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Telefonische Sprechzeiten
MO 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
DI 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
MI 9 – 12 Uhr
DO 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
FR 9 – 12 Uhr

Telefon (0 53 71) 98 98 -

Service-Zentrum
Katrin Jesse

**Teamleitung Bestandsmanagement
Technik und Wohnungen**
Marcel Lippe

Bestandsmanagement Wohnungen
Judith Ahrens - 15
Lorena Kruse - 16
Sophie Lesse - 13
Sarah Meister - 17
Kim Sturzenbecher - 14

Bestandsmanagement Technik
Nina Siebert - 43
Marcel Strohschein - 44
Dominik Vester - 40

Projektleitung
Tobias Herrer - 42

Teamleitung Finanzmanagement
Florian Jung - 21

Finanzmanagement
Sieranie Dobberan - 27
Sandra Günther (Mitglieder) - 25
Fenya Hertler - 23
Larissa Just (Mitglieder) - 28
Sweilana Wilhelm - 24

Beschwerde- u. Sozialmanagement
Tanja Hoffmann - 31
Kathrin Rees - 32

Geschäftsführung / Vorstand
Andreas Otto (Geschäftsf. Vorstand)
Regine Wolters (Vorstand)

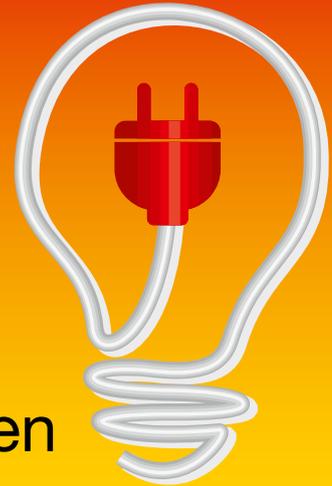
Sabine Czech (Büroorganisation Vorstand) - 30
Anja Sherazae (Assistentin Geschäftsführung) - 36

GWG

GIFHORN
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT E.G.

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen



ELEKTRO-OHLHOFF

Braunschweiger Straße 70 · 38518 Gifhorn · Telefon (05371) 947 10
 www.elektro-ohlhoff.de · E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de

Metallbau Gerhard Gieseke

Thomas Nesemann e.K.
 Inhaber

Traditionsunternehmen seit 1897

**Kompetent, flexibel und verlässlich -
 Ihr Partner für Metallarbeiten.**



Mobil: 0151 - 19 68 49 50

Hamburger Str. 3 · 38518 Gifhorn · Tel. 05371 - 9 38 16 18 · Fax 05371 - 9 38 16 37
 thomas.nesemann@metallbau-gieseke.de · www.metallbau-gieseke.de

Zertifiziert nach EN 1090



Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition



Rätselauflösung

Mit einem Plan in die Klima-Zukunft

Puh, das ist wirklich eine große Aufgabe, denn wir fragten nach dem Namen des Planes, in dem aufgezeigt wird, wie sich die Klimaschutzziele für 2030 und 2045 erreichen lassen können. **Klimapfad** errätselte Achim Perner und hat sich sehr über einen 100 Euro-Gutschein für das Hotel und Restaurant Deutsches Haus in Gifhorn gefreut, den er freudestrahlend von unserer Mitarbeiterin Anja Sherazee in Empfang nahm.



Miträtseln & gewinnen

Zeigen Sie uns Ihr Rätselgeschick. Vielleicht gewinnen Sie den tollen Verwöhn-Preis. Die GWG verlost unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung einen Gutschein über 100 Euro vom Gifhorer Schlossrestaurant Zentgraf.

Viel Glück!

Teilnehmen:

Schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort „Rätselauflösung“ per Post an die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG, Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn, per Fax an die (0 53 71) 98 98 - 97 oder per E-Mail-Adresse an raetsel@gwg-gifhorn.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitenden der GWG sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass ihre Daten (Vor- und Zuname sowie Foto) bei Gewinn im nächsten MitgliederMagazin veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.gwg-gifhorn.de/impressumunddatenschutz.

Einsendeschluss ist der 16. Januar 2024.

Nordafrikaner japanische Sportart	Abk: für Logarithmus sumpfig	Ausruf der Überraschung	altes Antriebswerk aufgeben	ausklammern Tier, das frisst
	5	Instrument Kfz von Esslingen		
Fürst von Venedig durchgekocht			Anhöhe von hier an	
		Reitersitz ausgelassen		
in der Nähe Bücherfreund		1	Stadt in der Türkei Vortragender	2
			feucht Anführer	
Besengriff ab jener Zeit			Abk. designatus ängstlich	
			ägyptische Gottheit Stadt in den USA	
in Ordnung römischer Schutzgeist Briefhülle		3		14. Buchstabe feierlicher Brauch
		Befreier Denkvermögen		Balkanbewohner
biblische Stadt Eiform		Autozubehör Appetit		4
		Ansammlung Kurzform: in dem		
Brillenbehälter Kristallform			dickköpfig altromische Münze	
	6		abgefallene Blätter 20. Buchstabe	
leblos		altgriechische Grabsäule		

Lösung: 1 2 3 4 5 6



KUHN

GmbH

Inh. Peter Prause

Am Sportplatz 6 · 38518 Gifhorn-Gamsen

0 53 71 - 70 34 · kuhn.holzbau@gmx.de

Zimmerei · Trockenbau

ERLEBEN SIE IHR ZUHAUSE NEU!

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
RENOVIERUNGEN

ennenga
BAUGESCHÄFT

Limbergstraße 4 | Gifhorn
Fon 05371.9401-0
baugeschaefte-mennenga.de

Immer gut informiert mit dem GWG-Newsletter

Wenn Sie gern möglichst aktuell über wichtige Ereignisse rund um unsere Genossenschaft informiert werden möchten, melden Sie sich einfach unter www.gwg-gifhorn.de/aktuelles/newsletter/ zu unserem Newsletter an.

Jeden Monat erhalten Sie dann alle wichtigen Neuigkeiten direkt per E-Mail zugeschickt.



www.Instagram.com/gwg-gifhorn
you like me?



**Das nächste Unwetter kommt bestimmt.
Ist IHR Dach sicher?**

**Wartungen, Dachrinnenreinigung und
Reparaturen gibt es fachmännisch von uns!**

Rufen Sie uns an!



Steil- und Flachdächer
Wand- und Schornsteinverkleidungen
Bauklemperei und Dachflächenfenster

Fallerslebener Straße 6 · 38518 Gifhorn
Tel: (0 53 71) 1 23 08 · fax: (0 53 71) 1 44 61
mail@henke-bedachungen.de

— Bedachungen seit 1829 —

Kennst du die Teekesselchen?

Welche Wörter mit doppelter Bedeutung hat sich unser Maskottchen Imme hier ausgedacht?



Ich bestehe aus einer Mauer, Türmen, großen Fenstern, einer großen Eingangstür, wunderschönen Zimmern und bin sehr alt.

In mich steckt man einen Schlüssel rein und dreht diesen um.

1: Deine Lösung?

2: Deine Lösung?

Ich lebe auf einem Bauernhof und bin männlich. Morgens kann man mich sehr oft hören.

Mich kann man auf und zu drehen. Finden kannst Du mich in der Küche und im Bad.

Vor allem in der Weihnachtszeit werde ich von den Menschen in Ständer gestellt.

Ich bin ein kleines, aber wichtiges Teil in Autos, Lastwagen oder auch Motorrädern. Finden kannst du mich im Motorbereich.

3: Deine Lösung?

Die Lösung des Rätsels findest du auf Seite 39.



Kulturverein
Gifhorn e.V.



Der Kulturverein Gifhorn e.V. bietet in Kooperation mit der GWG am **06. Februar 2024 um 19 Uhr im GWG-Treff-PUNKT 53** einen großartigen **Multimedia-Vortrag von Margarete Dörr über eine Reise durch Nordspanien und entlang des Pilgerwegs an**. Das Publikum begibt sich bei dieser Foto- und Videopräsentation auf die Spuren der Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Von den Höhlenmalereien in Altamira bis zum Guggenheim Museum in Bilbao gibt es viel zu entdecken.
Der Eintritt ist frei.

Was ist sonst noch los im Kulturverein Gifhorn e.V.:

LESUNG

Dienstag, 05. Dezember 2023
20:00 Uhr
Stadthalle Gifhorn, Theatersaal

Hubertus Meyer-Burckhardt
Zehn Frauen

LESUNG

Samstag, 09. Dezember 2023
20:00 Uhr
Schloss Gifhorn, Rittersaal

Boris Stijelja

Viagra hält die Blumen frisch –
Lebensweisheiten meiner kroatischen Familie

WEIHNACHTSKONZERT

Samstag, 23. Dezember 2023
20:00 Uhr
Schloss Gifhorn, Rittersaal

Duo DUVA

Nordische Weihnacht

NEUJAHRSKONZERT

Montag, 01. Januar 2024
20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Stadthalle Gifhorn, Theatersaal

Staatsorchester Braunschweig

Anzeige

INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro
Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch
Sachverständiger



für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)

Geld sparen mit unseren Kooperationspartnern

Bei unseren Kooperationspartnern in Gifhorn und im Umland erhalten Sie unter Vorlage Ihres Ausweises attraktive Rabatte – eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich.



ALLER-ZEITUNG

Steinweg 73, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 808-141

5 % auf gestaltete Hochzeits- und Geburtsanzeigen

AUTOHAUS KÜHL GRUPPE VW/AUDI/SEAT/SKODA

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am Eyßelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. (0 53 71) 80 70

15 % auf Mietwagen

**5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
kostenloser Saisoncheck**

AUTOHAUS SCHLINGMANN

Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 66 - 0

15 % auf Mietwagen

**5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
kostenloser Saisoncheck**

BAUGESCHÄFT MENNENGA

Limbergstraße 4, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 40 10

3 % auf Dienstleistungen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI MÖHLE

Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. (0 53 74) 96 78 11

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

BEDACHUNGEN HENKE

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 23 0

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

BEYER – BÜROBEDARF

Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 41 46

5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel

BRAWO MCARENA GmbH SPORTPARKFLUTMULDE

Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. (0 53 1) 80 91 32 14 80

5 % auf Buchungen als Privatperson

ELEKTRO – HENNING

Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 45 44

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ELEKTRO – OHLHOFF GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 71 - 0

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

ETK ELEKTROTECHNIK

Im Heidland 25, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 15 03 10

10 % Elektroinstallationsmaterial

FRISEURSALON STAR-CUT

Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 19 22

3 % auf Service

10 % auf Verkaufsartikel

GLASBAU LEHNER

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 7 18 16

5 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HAMMER – HEIMTEX GMBH

Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 35 98 47

3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HEIZUNG SANITÄR HENSCHKE

Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 69 99

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

HENSEL & GRETEL

Transport- und Dienstleistungsgesellschaft
Hannoversche Str. 67

38116 Braunschweig
Tel. (0 53 1) 25 72 71 76

7 % auf alle Dienstleistungen

INGENIEUR – BÜRO KOCH GmbH

Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. (053 71) 94 88 - 0

10 % auf Ingenieursleistungen

JUREKS MUSIK

Live-Musik und Gitarrenschule

Tel. (0 53 71) 5 80 68

Handy 0170 9 65 04 25

www.live-musik-jurek.de

10 % auf Gitarrenunterricht

10 % auf Veranstaltungsbuchungen

KUHN HOLZBAU GmbH

Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. (0 53 71) 70 34

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

KULTURVEREIN GIFHORN

Steinweg 3, Gifhorn

Tel. (0 53 71) 81 39 24

10 % auf Eintrittspreis aller Veranstaltungen des Kulturvereins bei Kauf in der Geschäftsstelle

MALERSERVICE PONIAKOWSKI

Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Handy 0170 7 53 99 72

10 % auf Dienstleistungen

20 % auf Materialbarkauf im Geschäft

MANFRED LIPPICK Malermeister

Heideweg 5, Gifhorn

Tel. (0 53 71) 5 35 13

3 % auf Dienstleistungen

10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

METALLBAU GERHARD GIESEKE

Inhaber Thomas Nesemann
Hamburger Str. 3, Gamsen
Tel. (0 53 71) 9 38 16 18
**10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft**

MTV GIFHORN

Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 33 30
Für Neumitglieder des MTV
**1 Monat Gratis-Schnuppern
2 Jahre lang 50 % Erlass
auf Vereinsbeitrag**

SEBASTIAN NOTBOM – Gas- und

Wasserinstallations – Meister
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 93 93

**5 % auf Materialbarkauf
im Geschäft**

OLIO VERDE

Steinweg 2, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 81 39 64
5 % auf jeden Einkauf

PINGEL – Kfz – Meisterbetrieb

Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 47 27
10 % auf Ersatzteile

RAULFS GMBH

Malereibetrieb
Maybachstraße 1, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 8 67 - 0
**5 % auf Dienstleistungen
und Material**

SCHÄFFER & WALCKER GmbH

Heizung Lüftung Sanitär
Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 30 37

**10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft**

SCHUH + SPORT SALGE GmbH

Hauptstraße 50, Calberlah
Tel. (0 53 74) 97 57
**5 % vom regulären Preis auf
viele Markenschuhe**

SIEGMUND FLIESEN

Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 7 14 10
**10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft**

SONNEN – APOTHEKE

Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 39 34
5 % auf Freiwahl-Artikel

SPILLER + KRÜGER GmbH & Co. KG

Sanitär und Heizung
Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 30-0
**10% auf Materialbarkauf und
auf Lagerware im Geschäft**

STAHL GMBH & CO. KG

Zum Wohlenberg 3, Leiferde
Tel. (0 53 73) 14 34
**10 % auf Materialbarkauf
im Geschäft**



Die GWG stellt ihre Magazin-Produktion auf klimaneutral um

Ab dieser Ausgabe wird das GWG-Magazin „Zuhause in Gifhorn“ klimaneutral produziert. Sowohl die Druckfarbe, die mineralöl- und kobaltblaufrei ist, als auch das FSC-zertifizierte recycelte Papier und das Druckverfahren sorgen für eine klimaneutrale Pro-

duktion. Mit den weithin anerkannten internationalen Siegeln, dem klimaneutral-Label von natureoffice, und dem FSC-Label wird die Produktion als klimaneutral bestätigt. Damit geht die GWG einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiges Unternehmen.

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“

Mitgliedermagazin der
Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Ausgabe: 2/2023

Erscheinungsweise: 2x jährlich

Auflage: 5.300

Herausgeber:

Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG,
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
gwg@gwg-gifhorn.de, www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andreas Otto

Redaktion:

Anja Sherazee

Gestaltung und Text:

Hunger & Koch®

Druck: Fischer Druck GmbH

Wilhelm-Rausch-Str.13, 31228 Peine



FOTONACHWEIS Titel: Eva Blanco_Westend61; S.2: Axel Born – H&K; S. 3, 16, 17, 19: Fotoschmiede Gifhorn; S. 5, 12, 13: Michael Uhmeyer/KURT Media; S. 5, 8, 10, 11: Katholische KiTa St. Altfrid; S. 6, 7, 13 (unten), 14, 15, 34: GWG; S. 22: kebox_Adobe Stock; Grafiken S. 25-S.27: Analyse & Konzepte; S. 28: Envato Elements; S. 30: Frank Bierstedt; S. 37: Kulturverein Gifhorn e.V.

HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Mitgliedermagazin z.T. auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

LÖSUNGEN DER RÄTSELSEITE

1. Das Schloss (Das Gebäude und das Türschloss) 2. Der Hahn (Das Tier und der Wasserhahn)
3. Die Kerze (Die Zündkerze und die Wachskerze)



Unsere Telefonzentrale erreichen Sie Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Unsere Fachabteilungen erreichen Sie während der folgenden Geschäftszeiten über die untenstehenden Durchwahlen.

Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr

Dienstag 9 – 12 und 14 – 17 Uhr

Mittwoch 9 – 12 Uhr

Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

Telefon (0 53 71) 98 98 -

Service-Zentrum

Katrin Jesse - 0

**Teamleitung Bestandsmanagement
Technik und Wohnungen**

Marcel Lippe - 22

Bestandsmanagement Wohnungen

Judith Ahrens - 15

Lorena Kruse - 16

Sophie Lesse - 13

Sarah Meister - 17

Kim Sturzenbecher - 14

Bestandsmanagement Technik

Nina Siebert - 43

Marcel Strohschein - 44

Dominik Vester - 40

Projektmanagement

Tobias Herter - 42

Teamleitung Finanzmanagement

Florian Jung - 21

Finanzmanagement

Stefanie Dobberan - 27

Sandra Günther (Mitglieder) - 25

Fenya Herter - 23

Larissa Just (Mitglieder) - 28

Swetlana Wilhelm - 24

Beschwerde- u. Sozialmanagement

Tanja Hofmann - 31

Kathrin Ress - 32

Geschäftsführung / Vorstand

Andreas Otto (geschäftsf. Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech - 30

(Büroorganisation Vorstand)

Anja Sherazee - 36

(Assistentin Geschäftsführung)

Unsere Service-Stellen sind montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr für den spontanen Publikumsverkehr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können Sie gern einen individuellen Termin mit unseren Mitarbeitenden unter den u. g. Telefonnummern vereinbaren.

Wenn Not am Mann ist, ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98 - 0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

